



Unsere Schreibgruppen Online. Besuchen Sie unsere Seite [Seminare / Offene Schreibgruppen](#)



11 Jahre – steht für WANDEL!

Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Seminare, Coaching für Autoren, Lektorat
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

Neues aus unserer Website: Unter Offene Schreibgruppen online und Aktuell finden sich alle Infos & Termine. In der Poet's Gallery präsentiert diesmal Petra Thelen unter dem Titel „Die Musiklehrerin“ die von Ian McEwan inspirierte, so subtile wie verstörende Geschichte einer Entgleisung. Unsere Buchtipps*: In **Die Rebellion der Liebenden. Von der Verwandlung unseres Denkens in unsicheren Zeiten** eröffnet **Marica Bodrožić** in sechs Essays neue Denkräume und Wege, wie wir als Menschheit aus den Gewaltverhältnissen herauskommen, in die wir uns verstrickt haben – eine Ermutigung, hinter und zu lassen, was uns nicht mehr dienlich ist. **Theodora Bauer** wiederum erzählt in **Glühen** die rätselhafte Geschichte einer unverhofften Liebe in den Bergen, wo die gestresste Protagonistin sich eigentlich eine Auszeit nehmen, alles, was ihren Alltag ausmacht, Uni, Familie, Freunde hinter sich lassen will ... *Hier kann es aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen kommen, wofür wir um Verständnis bitten.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Juni 2024

Wir wissen nicht, wie groß wir sind, bis sie uns zum Aufstehen zwingen, und wenn wir es dann wirklich tun, wird unser Kopf durch Wolken dringen. Emily Dickinson *1830, †1886

Liebe Schreibfreudige, Freund:innen & Interessierte,

in diesen Zeiten einer aus den Fugen geratenden Welt mag das Wort der US-amerikanischen Dichterin Emily Dickinson umso mehr Leuchtkraft entfalten, sehen wir uns als Menschheitsfamilie doch zunehmend aufgefordert, auf- und zusammenzustehen, um hinter uns zu lassen, was Mensch und Planet nicht mehr dienlich ist, seine Lebensgrundlagen zerstört.

In dem Statement anlässlich seines auf dem diesjährigen Filmfestival in Cannes gefeierten Opus Magnum *Megalopolis* – Herzensprojekt des indessen 85jährigen Kult-Regisseurs Francis Ford Coppola, an dem er Jahrzehnte gearbeitet hat – verlautbart dieser, dass er Antworten auf die Krise, etwa der US-amerikanischen Demokratie, weniger von den Politikern als vielmehr von den Künstlern erwarte. Ein Kunstwerk, das die Probleme der Welt nicht sichtbar mache, sei wie ein Hamburger, ohne Nährwert, ohne geistigen Nährwert, möchte man hinzufügen. Dem entgegenwirke einzig Kreativität und Liebe.

Jeder, der schreibt, darf sich in diesem Sinne aufgefordert sehen, den Künstler mit all seiner Liebe und Kreativität in sich zu erwecken, der sichtbar macht, was schief läuft, und sich selbst ermächtigt und so, um im Bild Dickinsons zu bleiben, ‚mit dem Kopf durch Wolken zu dringen‘ und für klare Sicht zu sorgen. In einem Gedicht von Dickinson wiederum heißt, es, damit korrespondierend, *An erster Stelle steht für mich/der Dichter, dann die Sonn,/dann Sommer, dann das Paradies/und dann: - das war's auch schon.* Mit diesem Wort mögen wir jetzt in den Juni gleiten, uns seine Sommerleichtigkeit zunutze machen – Schreib dich in den Wandel JETZT!

Herzlich, Ihre/Eure erf
fanger & fanger schreibfertig.com